

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate und litterarische Anzeigen.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die **Schreiner- und Malerarbeiten** für das **Postgebäude** in **Liestal** werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen, Angebotformulare etc. sind im Baubüreau im Orisschulhaus in Liestal zur Einsicht aufgelegt.

Offerten sind der unterzeichneten Stelle unter der Aufschrift: „Angebot für Postbaute Liestal“ bis und mit dem **10. Januar nächsthin** franko einzureichen.

Bern, den 24. Dezember 1891.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die **Schlosser-, Gypser-, Maler- und Glaserarbeiten** für das **neue Postgebäude** in **Genf** werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen, Angebotformulare etc. sind im Bureau der Herren Camoletti, Architekten, place Cornavin 2, in Genf, zur Einsicht aufgelegt.

Offerten sind der unterzeichneten Stelle unter der Aufschrift „Angebot für Postbaute in Genf“ bis und mit dem **10. Januar nächsthin** franko einzureichen.

Bern, den 26. Dezember 1891.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Ausschreibung.

Die Lieferungen von Fourage (Heu und Stroh) für die Militärkurse während des I. Halbjahres 1892 auf dem Waffenplatz Aarau werden hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Fourage“ bis **9. Januar nächsthin** dem Ober-Kriegskommissariat franko einzusenden. Vereinigungen von mehr als zwei Bewerbern zur Eingabe für eine Lieferung bleiben unberücksichtigt.

Bezeichnung der Bürgen und gemeinderäthliche Habhaftigkeitsbescheinigung sind in üblicher Weise den Angeboten beizulegen. Letztere Requisite sind unerlässlich.

Die Lieferungsbedingungen sind auf dem Kantons-Kriegskommissariat in Aarau und bei unterfertigter Amtsstelle aufgelegt.

Bern, den 17. Dezember 1891.

Das eidg. Ober-Kriegskommissariat.

Ausschreibung.

Die Lieferungen von Brod und Fleisch für die Militärkurse pro 1892 auf den Waffenplätzen Bern und Thun werden hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Brod oder Fleisch“ bis **9. Januar nächsthin** dem Ober-Kriegskommissariat franko einzusenden. Vereinigungen von mehr als zwei Bewerbern zur Eingabe für eine Lieferung bleiben unberücksichtigt.

Bezeichnung der Bürgen und gemeinderäthliche Habhaftigkeitsbescheinigung sind in üblicher Weise den Angeboten beizulegen. Letztere Requisite sind unerlässlich.

Die Lieferungsbedingungen sind auf dem Kantons-Kriegskommissariat in Bern, auf dem eidgenössischen Kriegskommissariat in Thun und bei unterfertigter Amtsstelle aufgelegt.

Bern, den 17. Dezember 1891.

Das eidg. Ober-Kriegskommissariat.

Stelle-Ausschreibung.

Die infolge Todesfall erledigte Stelle des **Gehülfen** des eidgenössischen Kriegsdepots in Thun mit einer Jahresbesoldung von Fr. 2500 im Maximum wird hiermit zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Bewerber um diese Stelle, welche sich über militärische Bildung, Kenntniß der deutschen und französischen Sprache und über Erfahrungen in der Besorgung von Kriegsmaterial ausweisen können, haben sich bis längstens den **31. Dezember 1891** beim schweizerischen Militärdepartement anzumelden.

Bern, den 18. Dezember 1891.

Schweiz. Militärdepartement.

Stelle-Ausschreibung.

Beim schweizerischen Eisenbahndepartement ist die Stelle eines **Adjunkten** der Abtheilung für Rechnungswesen und Statistik zu besetzen. Die Besoldung beträgt wenigstens Fr. 4000 per Jahr. Bewerber um diese Stelle, welche sich über die nöthigen theoretischen und praktischen Kenntnisse auszuweisen vermögen, wollen sich unter Beilage von Zeugnissen über Bildungsgang und bisherige Thätigkeit bis zum **9. Januar 1892** beim unterzeichneten Departement schriftlich anmelden.

Bern, den 18. Dezember 1891.

Schweiz. Post- und Eisenbahndepartement,
Eisenbahnabtheilung.

Stelle-Ausschreibung.

Die neu errichtete Stelle eines **Adjunkten des Fabrikinspektors für den II. Kreis** (romanische Schweiz) wird hiermit zur Bewerbung ausgeschrieben. Besoldung: Fr. 3000, nebst den reglementarischen Reiseentschädigungen und Taggeldern. Bedingung: Beherrschung der französischen und deutschen Sprache; wünschenswerth sind Kenntnisse in mechanisch-technischer oder hygieinisch-chemischer Richtung.

Anmeldungen sind bis zum **17. Januar 1892** dem unterzeichneten Departement schriftlich einzureichen.

Bern, den 19. Dezember 1891.

Schweizerisches
Industrie- und Landwirtschaftsdepartement.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtstelle.

- 1) Postpacker in Lausanne. Anmeldung bis zum 12. Januar 1892 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
- 2) Posthalter in Buttisholz (Luzern). Anmeldung bis zum 12. Januar 1892 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
- 3) Telegraphist in Genf. Jahresgehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 16. Januar 1892 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
- 4) Telegraphist in Lausanne. Jahresgehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 16. Januar 1892 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
- 5) Telegraphist in Boudevilliers (Neuenburg). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 16. Januar 1892 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
- 6) Telegraphist in Buttisholz (Luzern). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 16. Januar 1892 bei der Telegrapheninspektion in Olten.
- 7) Telegraphist in St. Gallen. Jahresgehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 16. Januar 1892 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.

- | | | |
|--|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1) Vier Sekretäre bei der Oberpostdirektion (Hauptabtheilung). 2) Zwei Sekretäre bei der Oberpostdirektion (Kursbureau). 3) Revisor bei der Oberpostdirektion. | } | Anmeldung bis zum 5. Januar 1892 bei der Oberpostdirektion in Bern. |
| <ol style="list-style-type: none"> 4) Briefkastenleerer in Genf. Anmeldung bis zum 5. Januar 1892 bei der Kreispostdirektion in Genf. 5) Briefträger in St^e-Croix (Waadt). Anmeldung bis zum 5. Januar 1892 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. | | |
| <ol style="list-style-type: none"> 6) Postkommis in Pruntrut. 7) Postpacker in Sonceboz (Bern). | } | Anmeldung bis zum 5. Januar 1892 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. |

- 8) Postkommis in Basel. Anmeldung bis zum 5. Januar 1892 bei der Kreispostdirektion in Basel.
- 9) Postkommis in Zürich.
- 10) Posthalter in Gibswil-Ried (Zürich).
- 11) Postablagehalter und Briefträger in Seuzach (Zürich).
- 12) Briefträger in Oberstraß (Zürich).
- 13) Briefträger in Enge (Zürich).
- 14) Briefträger in Trogen. Anmeldung bis zum 5. Januar 1892 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
- 15) Ausläufer des Telegraphenbureau Bern. Jahresgehalt Fr. 1200. Anmeldung bis zum 10. Januar 1892 beim Chef des Telegraphenbureau in Bern.
- 16) Telegraphist (mit Telephondienst) in Baden (Aargau). Jahresgehalt für den Telegraphendienst gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873 und Entschädigung für Telephondienst nach Maßgabe der bezüglichen Verordnung. Anmeldung bis zum 4. Januar 1892 bei der Telegrapheninspektion in Olten.

Anmeldung bis zum 5. Januar 1892 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

Anzeige.

Bei der Unterzeichneten ist erschienen und kann gegen Nachnahme oder Frankoeinsendung des Betrages in deutscher oder französischer Ausgabe bezogen werden:

Handbuch für die schweizerischen Civilstandsbeamten.

Herausgegeben vom schweiz. Departement des Innern.

Preis broschirt: Fr. 4. — Solid gebunden: Fr. 5.

Dieses unter Mitwirkung von Mitgliedern des Bundesgerichts ausgearbeitete Werk, welches auf 385 Oktavseiten die auf das Civilstandswesen bezüglichen gesetzgeberischen Erlasse, die zur Verwendung kommenden Formulare sammt einer erschöpfenden Beispielsammlung, eine sorgfältige, die Gesetzgebung aller Kantone mitberücksichtigende Anleitung für die Führung der Civilstandsregister und endlich ein genaues alphabetisches Sachregister enthält, kommt einem längst gefühlten Bedürfniß entgegen und darf als vorzüglicher Rathgeber nicht nur den Civilstandsbeamten, sondern allen kantonalen Amtsstellen, den Advokatur- und Geschäfts-Büreaus aufs Beste empfohlen werden.

Buchdruckerei Karl Stämpfli & Cie. in Bern.

Publikationsorgan
für das
Transport- und Tarifwesen
der
Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen
auf dem
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatte und zum schweiz. Handelsamtsblatte.

N^o 52.

Bern, den 30. Dezember 1891.

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

701. (^{52/91}) *Interner Personen- und Gepäcktarif der N O B, vom 1. Juli 1881. Berichtigungsblatt zum Nachtrag IV.*

Zum Nachtrag IV des internen Personen- und Gepäcktarifs der N O B, vom 1. Juli 1881, wird auf 1. Januar 1892 ein Berichtigungsblatt herausgegeben. Dasselbe kann bei unsern sämtlichen Stationen eingesehen werden.

Zürich, den 23. Dezember 1891.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

702. (^{52/91}) *Interner Personen- und Gepäcktarif L E B, vom 1. November 1889. Aenderung.*

Vom 1. Juni 1892 an wird die Taxe I. Klasse von 12 auf 11 Centimes pro Kilometer ermäßigt. Reduktion 1 Centime per Kilometer. Ein Exemplar des berichtigten Tarifes wird vom 1. Februar 1892 an auf allen Stationen zur Einsicht bereit liegen.

Lausanne, den 26. Dezember 1891.

**Direktion der Eisenbahn
Lausanne-Echallens-Bercher.**

Ausnahmetaxen.

703. (^{52/91}) *Transportpreise für den Besuch des Eisfeldes Niederglatt.*

Zum Besuche des Eisfeldes in Niederglatt werden bis auf Weiteres Spezialbillete zur Fahrt ab Zürich und Winterthur nach Niederglatt und zurück zu folgenden Preisen ausgegeben:

| | II. Klasse. | III. Klasse |
|-------------------------------------|--------------------|-------------|
| | Taxen in Centimes. | |
| Zürich-Niederglatt und retour . . . | 160 | 125 |
| Winterthur-Niederglatt und retour. | 200 | 155 |

Die Billete ab Zürich werden auch von der Station Oerlikon, jene ab Winterthur auch in Töß und Wülflingen abgegeben. Dieselben sind nur für den Tag der Ausgabe gültig und enthalten einen Coupon für den Eintritt in das Eisfeld. Die Verwaltung übernimmt indessen keinerlei Verantwortlichkeit für den Zustand des Eisfeldes und leistet keinen Ersatz für benutzte Billete, sofern die Besucher das Eisfeld mangelhaft oder nicht benutzbar finden sollten. Hinsichtlich des Coupons haben sich die Besitzer der Billete lediglich an den Unternehmer des Eisfeldes zu halten.

Zürich, den 24. Dezember 1891.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

704. (^{52/91}) *Tarif der kombinirbaren Rundreisebillete des Vereins deutscher Eisenbahnverwaltungen, vom 1. Mai 1891. Nachtrag III.*

Zum Fahrscheinverzeichniss für zusammenstellbare Fahrscheinhefte des Vereins deutscher Eisenbahnverwaltungen, vom 1. Mai 1891, tritt mit sofortiger Gültigkeit ein Nachtrag III in Kraft, einige Aenderungen und Ergänzungen enthaltend.

Zürich, den 24. Dezember 1891.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

Mittheilungen aus ausländischen Anzeigebättern.

Interner Personen- und Gepäcktarif der österreichischen Staatsbahnen, vom 16. Juni 1890. Mit 1. Jan. 92 gelangt zum vorgenannten Tarif ein Nachtrag IV in Kraft. Oesterr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schiffahrt. Nr. 149, v. 22. Dez. 91.

Tarif für den badisch-elsässischen Personen- und Gepäckverkehr, vom 1. Mai 1890. Mit Wirkung vom 20. Dez. 91 sind eine Anzahl Militärtaxen nachzutragen. Samml. v. Verfüg. d. Generaldir. d. bad. Staatsb. Blatt 74, v. 23. Dez. 91.

Personen- und Gepäcktarif Main-Neckarbahn — badische Staatsbahnen, vom 1. Januar 1886. Zu vorgenanntem Tarif tritt mit 1. Jan. 92 Nachtrag VIII in Kraft. Samml. v. Verfüg. d. Generaldir. d. bad. Staatsb. Blatt 74, v. 23. Dez. 91.

IV. Güterverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

705. ^(52/91) *Gütertarif Bödelibahn — Gotthardbahn, vom 1. Dezember 1891. Berichtigung.*

Auf Seite 4 ist im deutschen Text der Bemerkung 5 der Stationsname Sisikon in S. Nazzaro abzuändern.

Luzern, den 28. Dezember 1891.

Direktion der Gotthardbahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

706. ^(52/91) *Theil II, Heft 1 der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Verbandsgütertarife, vom 1. Dezember 1888. Neuauflage des Nachtrages III.*

Mit 10. Januar 1892 tritt eine Neuauflage des Nachtrages III zum Heft 1 des Theiles II der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. Dezember 1888, in Kraft. Dieser Nachtrag enthält neben dem bisherigen Inhalt noch eine Bestimmung über die Aufhebung der auf 10. Januar 1892 gekündeten Taxen des Ausnahmetarifes Nr. IV für Obst, Gemüse etc.

Zürich, den 22. Dezember 1891.

Namens der Verbandsverwaltungen:

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

707. ^(52/91) *Gütertarif für den bayerisch-schweizerisch-elsäzisch-südbadischen Verkehr, vom 1. Juli 1891. Ergänzung.*

Auf Seite 140 des bayerisch-schweizerisch-elsäzisch-südbadischen Gütertarifs, vom 1. Juli 1891, sowie auf Seite 12 des zugehörigen Nachtrages I ist hinter den Worten „Reexpeditions-Tabelle“ zuzusetzen: „nur für die Artikel des Ausnahmetarifes Nr. 3 (Getreide u. s. w.) gültig. Siehe die Bemerkungen auf Seite 109“.

Zürich, den 22. Dezember 1891.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

708. (52/91) *Tarif commun de transit P V nordfranzösische Seehäfen — Basel S C B, vom 1. Oktober 1891. Nachtrag I.*

Zum Tarif commun de transit P V nordfranzösische Seehäfen — Basel S C B, via Delle oder Altmünsterol, vom 1. Oktober 1891, tritt mit 10. Februar 1892 ein Nachtrag I in Kraft, enthaltend verschiedene Aenderungen und Ergänzungen zu den Tarifbestimmungen und der Waarenklassifikation, ferner die Uebertragung der Wagenladungsätze für „Le Havre“ auf „Le Havre (Bassins)“.

Bern, den 29. Dezember 1891.

Namens der beteiligten Verwaltungen:
Direktion der Jura-Simplon-Bahn

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergbiet.

709. (52/91) *Gütertarif für den bayerisch-schweizerisch-elsäzisch-südbadischen Verkehr, vom 1. Juli 1891. Ergänzung.*

Auf Seite 140 des Tarifes, vom 1. Juli 1891, für den Güterverkehr zwischen bayerischen Stationen einerseits und Basel, Station der Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen, andererseits nach der Ueberschrift: „Reexpeditions-Tabelle“ ist nachgetragen worden: „nur für Getreide u. s. w. gültig (siehe Bestimmungen auf Seite 109)“.

Straßburg, den 21. Dezember 1891.

**Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen.**

710. (52/91) *Theil II der mitteldeutschen Verbandsgütertarife:
Heft 3, vom 1. November 1886. Nachtrag XXII.
Heft 7, vom 1. November 1886. Nachtrag XXIV.*

Mit Gültigkeit vom 1. Januar 1892 ist Nachtrag XXII zu Heft 3 und Nachtrag XXIV zu Heft 7 des mitteldeutschen Verbandsgütertarifs erschienen. Dieselben enthalten u. A. Frachtsätze für neu aufgenommene norddeutsche Stationen, sowie die Aufhebung der Ausnahmefrachtsätze für Sprit und Spiritus der Station Wittenberg im Verkehr mit Konstanz-loco und -transit.

Karlsruhe, den 22. Dezember 1891.

**Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

Mittheilungen aus ausländischen Anzeigblättern.

Interner Gütertarif der österreichischen Staatsbahnen, Theil II, Heft 1 und 2, vom 1. Juli 1891. Mit 1. Jan. 92 gelangt zu Heft 1 ein Nachtrag V, zu Heft 2 ein Nachtrag IV in Kraft. Oesterr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schifffahrt. Nr. 149, v. 22. Dez. 91.

Theil II, Heft 3 der südwestdeutschen Verbandstarife für Leichen, Fahrzeuge und lebende Thiere, vom 1. Januar 1891. Mit 1. Jan. 92 tritt zu vorgenanntem Tarif ein Nachtrag I in Kraft. Samml. v. Vertüg. d. Generaldir. d. bad. Staatsb. Blatt 74, v. 23. Dez. 91.

Heft IV der belgisch-südwestdeutschen Tarife für die Beförderung lebender Thiere, vom 1. Januar 1887. Mit 1. Dez. 91 ist die Station Antwerpen (Südquai)-transit in das vorgenannte Tarifheft aufgenommen worden. Samml. v. Verfüg. d. Generaldir. d. bad. Staatsb. Blatt 74, v. 23. Dez. 91.

Ausnahmetaxen für Holztransporte. Bis zur Durchführung im Tarifwege, längstens aber bis 31. Dez. 92, werden für Transporte von Holz der Serien II und III des Theiles IV, Heft 2 der österr.-ungar.-schweizer. Verbands-gütertarife, vom 1. März 90, ab Gorica (Nagy-Gorica) und Lekenik nach Buchs-transit, St. Margrethen-transit und Bregenz-transit folgende ermäßigte Frachtsätze im Kartirungswege gewährt:

| Von | Per 100 kg. | |
|------------------------------------|-------------|----------|
| | Gorica | Lekenik |
| nach Buchs-transit | 266 Cts. | 273 Cts. |
| „ St. Margrethen-transit | 269 „ | 276 „ |
| „ Bregenz-transit | 266 „ | 273 „ |

Oesterr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schiffahrt. Nr. 149, v. 22. Dez. 91.

Ausnahmetaxen für Eichenholz-Extrakt. Vom 1. Jan. 92 bis auf Widerruf, längstens aber bis 31. Dez. 92, werden auf Transporten von Eichenholz-Extrakt ab Sissek nach Buchs, St. Margrethen, Bregenz und Lindau folgende ermäßigte Frachtsätze im Kartirungswege gewährt:

| Von Sissek nach | pro 100 kg. |
|--------------------------|-------------|
| Buchs | 140,7 Kr. |
| St. Margrethen | 145, „ |
| Bregenz | 142,7 „ |
| Lindau | 142,7 „ |

Oesterr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schiffahrt. Nr. 150, v. 24. Dez. 91.

Ausnahmetaxen für Weintransporte. Vom 1. Jan. 92 bis auf Widerruf, längstens aber bis 31. Dez. 92, werden für Transporte von Wein ab Triest und Fiume nach Delle-transit auf dem Kartirungswege folgende Frachtsätze gewährt:

| | Franken pro Tonne. |
|---|--------------------|
| a. Für Sendungen nach Stationen der Linie Lunéville-Nancy-Toul-Bar-le-Duc-Revigny-St. Menehould und den nördlich hievon gelegenen Stationen | 36. 61 |
| b. Für Sendungen nach den übrigen Stationen der französischen Ostbahn (Lure und weiter) | 38. 81 |

Oesterr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schiffahrt. Nr. 150, v. 24. Dez. 91.

Rückvergütung auf Getreidetransporten. Vom 1. Jan. 92 bis auf Widerruf, längstens bis 31. Dez. 92 werden auf Transporten von Getreide ab Triest nach Buchs-transit, St. Margrethen-transit und Bregenz-transit folgende ermäßigte Frachtsätze auf dem Rückvergütungswege gewährt:

| Von Triest nach | Franken pro Tonne. |
|----------------------------------|--------------------|
| Buchs-transit | 27. 30 |
| St. Margrethen-transit | 28. 60 |
| Bregenz-transit | 27. 30 |

Oesterr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schiffahrt. Nr. 147, v. 17. Dez. 91.

Rückvergütung auf Getreidetransporten. Vom 1. Jan. 92 bis auf Widerruf, längstens aber bis 31. Juli 92, werden für den Transport von Getreide, Malz, Hülsenfrüchten und Oelsaaten, welche per Schiff via Drauck in Bars anlangen und ab da oder ab den berechtigten Einlagerungsstellen direkt weiter befördert werden, folgende Rückvergütungen gewährt:

- a. auf den Taxen des österr.-ungar.-schweizerischen Verbandsgütertarifes, Theil III, Heft 2, u. ferner auf den Taxen mit Basel und Schaffhausen des österr.-ungar.-schweizer.-südbadischen Gütertarifes, Theil III, Heft 2, endlich auf den Taxen des österr.-ungar.-französischen Verbandsgütertarifes, Theil III, Heft 2, per 100 kg. 38 Cts.;
- b. auf den Taxen mit Konstanz und Singen des österr.-ungar.-schweizer.-südbadischen Gütertarifes, Theil III, Heft 2, per 100 kg. 31 Pf.;
- c. auf den Taxen des Ausnahmetarifes für Getreide etc. im österr.-ungar.-vorarlb. Verkehr, per 100 kg. 8 Kr.

Oesterr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schiffahrt. Nr. 150, v. 24. Dez. 91.

Rückvergütung auf Bau- und Nutzholztransporten. Vom 1. Jan. 92 ab bis auf Widerruf, längstens aber bis 31. Dez. 92, wird für Transporte von hartem Bau- und Nutzholz ab Sissek auf den in Theil IV, Heft 2 des österr.-ungar.-schweizer. Verbandsgütertarifes, v. 1. März 90 (Serie III), sowie des österr.-ungar.-französ. Verbandsgütertarifes, Theil IV, Heft 2, v. 15. Nov. 90, enthaltenen Taxen eine Rückvergütung von 22 Cts. pro 100 kg. gewährt. Oesterr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schiffahrt. Nr. 150, v. 24. Dez. 91.

Rückvergütung auf Bau- und Nutzholztransporten. Vom 1. Jan. bis 31. Dez. 92 werden auf Transporten von Bau-, Werk- und Schnittholz, Schwellen und Faßdauben bei Auflieferung eines Minimalquantums von 2000 Wagen folgende Rückvergütungen gewährt:

Pro 100 kg.

- a. Auf den Taxen des österr.-ungar.-schweizerischen Verbandsgütertarifes, Theil IV, Heft 2, ferner auf den einschlägigen Taxen mit Basel und Schaffhausen des österr.-ungar.-schweizer.-südbadischen Gütertarifes, Theil II, Heft 2 35 Cts.
- b. Auf den Taxen mit Konstanz und Singen des österr.-ungar.-schweizer.-südbadischen Gütertarifes, Theil II, Heft 2 35 Pf.

Pro 100 kg.

c. Auf den Taxen des österr.-ungar.-französischen Verbandsgütertarifes, Theil IV, Heft 2 45 Cts.

Oesterr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schifffahrt. Nr. 150, v. 24. Dez. 91.

Rückvergütung auf Spiritustransporten. Vom 1. Jan. bis 31. Dez. 92 werden für Transporte von Spiritus ab Stationen in Böhmen, Mähren, Schlesien, Galizien und der Bukowina nach den österr.-schweiz. Uebergangsstationen auf dem Rückvergütungswege die Frachtsätze des Ausnahmetarifes II des Lokaltarifes der österr. Staatsbahnen, v. 1. Juli 91, Heft 1 und 2, Abschnitt A gewährt. Oesterr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schifffahrt. Nr. 149, v. 22. Dez. 91.

Rückvergütung auf Spiritustransporten. Vom 1. Jan. bis 31. Dez. 92 werden für Transporte von Spiritus ab Prag nach Buchs, St. Margrethen, Bregenz und Lindau folgende ermäßigte Frachtsätze auf dem Rückvergütungswege gewährt:

| | | Per 100 kg. | |
|---|------|------------------------------|----------------|
| Von | nach | Buchs, Bregenz und Lindau | St. Margrethen |
| Prag K F J B-loco und transit und } Prag-Smichow B E B und B W B } | | 79 Kr. | 81,5 Kr. |

Oesterr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schifffahrt. Nr. 149, v. 22. Dez. 91

Mittheilungen des Eisenbahndepartementes.

Lieferfristberechnung. Der schweizerische Bundesrath hat die Verwaltung der schweizerischen Südostbahn durch Beschluß vom 22. Dezember 1891, nach Abgabe der Erklärung betreffend die Einstellung des Güterdienstes an Sonn- und Festtagen, ermächtigt, für diejenigen Frachtgutsendungen, welche nachweisbar an einem Sonn- oder Festtage auf den genannten Bahnen sich befunden haben und dort infolge Einstellung des Güterdienstes aufgehalten wurden, den betreffenden Tag bei Berechnung der Lieferfrist nicht in Betracht zu ziehen.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und litterarische Anzeigen.

| | |
|---------------------|------------------|
| In | Bundesblatt |
| Dans | Feuille fédérale |
| In | Foglio federale |
| Jahr | 1891 |
| Année | |
| Anno | |
| Band | 5 |
| Volume | |
| Volume | |
| Heft | 53 |
| Cahier | |
| Numero | |
| Geschäftsnummer | --- |
| Numéro d'affaire | |
| Numero dell'oggetto | |
| Datum | 30.12.1891 |
| Date | |
| Data | |
| Seite | 901-906 |
| Page | |
| Pagina | |
| Ref. No | 10 015 554 |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.